

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker

4. Quartal 2025

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Anzahl der Betriebe	59	2	2	17	9	6	5	7	3	8
Anteil der Betriebe	100%	3%	3%	29%	15%	10%	8%	12%	5%	14%
<b>Entwicklung der Auftragseingänge</b>										
im 1. - 3. Quartal 2025 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2024										
gesamt										
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Auftragseingänge	25%	G	G	32%	31%	11%	G	35%	G	23%
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	38%	G	G	36%	36%	22%	G	23%	G	62%
mit Rückgängen der Auftragseingänge	37%	G	G	32%	33%	67%	G	42%	G	15%
<b>Nominelle Entwicklung der Auftragseingänge</b> (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2024) <sup>1</sup>	-2,6%	G	G	-2,6%	1,5%	-9,2%	G	-5,5%	G	-4,3%
im 3. Quartal 2025 gegenüber dem 3. Quartal 2024										
differenziert nach Geschäftsbereichen										
<b>Hafner</b>										
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	71%	G	G	68%	86%	100%	51%	50%	G	G
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Auftragseingänge	2%	G	G	11%	G	0%	G	G	G	G
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	26%	G	G	21%	G	47%	G	G	G	G
mit Rückgängen der Auftragseingänge	72%	G	G	68%	G	53%	G	G	G	G
<b>Fliesenleger</b>										
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	97%	G	G	81%	100%	100%	100%	100%	G	100%
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Auftragseingänge	21%	G	G	16%	10%	1%	6%	50%	G	42%
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	43%	G	G	65%	52%	3%	91%	0%	G	37%
mit Rückgängen der Auftragseingänge	36%	G	G	19%	38%	96%	3%	50%	G	21%
<b>Handel</b>										
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	80%	G	G	66%	70%	G	100%	60%	G	G
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Auftragseingänge	13%	G	G	13%	0%	G	0%	G	G	G
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	42%	G	G	63%	55%	G	3%	G	G	G
mit Rückgängen der Auftragseingänge	45%	G	G	24%	45%	G	97%	G	G	G
<b>Sonstige</b>										
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	26%	G	G	29%	43%	G	3%	G	G	G
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Auftragseingänge	0%	G	G	G	G	G	G	G	G	G
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	61%	G	G	G	G	G	G	G	G	G
mit Rückgängen der Auftragseingänge	39%	G	G	G	G	G	G	G	G	G
<b>Geschäftslage im 4. Quartal 2025</b>										
Beurteilung der Geschäftslage										
Anteil der Betriebe										
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	16%	G	G	22%	17%	50%	6%	17%	G	21%
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	48%	G	G	33%	31%	50%	49%	33%	G	60%
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	36%	G	G	45%	52%	0%	45%	50%	G	19%
<b>Saldo<sup>2</sup></b>	-20	G	G	-23	-35	50	-39	-33	G	2

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker

4. Quartal 2025

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
<b>Auftragsbestand</b>										
durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen	9,3	G	G	8,8	8,9	11,3	8,1	8,0	G	15,5
<b>differenziert nach Auftraggebergruppen</b>										
Anteil des Gesamtauftragsbestandes										
an privaten/gewerblichen Auftraggebern	78%	G	G	83%	77%	93%	90%	79%	G	50%
an öffentlichen Bauprojekte über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften)	17%	G	G	15%	14%	7%	9%	21%	G	26%
an Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden	5%	G	G	2%	9%	0%	1%	0%	G	24%
<b>differenziert nach Wochen</b>										
Anteil der Betriebe										
mit 0 Wochen Auftragsbestand	0%	G	G	0%	0%	0%	0%	0%	G	0%
mit 1 - 4 Wochen Auftragsbestand	33%	G	G	31%	18%	0%	91%	25%	G	32%
mit 5 - 9 Wochen Auftragsbestand	37%	G	G	34%	64%	50%	0%	25%	G	31%
mit 10 - 19 Wochen Auftragsbestand	27%	G	G	22%	18%	49%	6%	50%	G	34%
mit 20 und mehr Wochen Auftragsbestand	3%	G	G	13%	0%	1%	3%	0%	G	3%
<b>Verteilung der Betriebe nach freier Kapazität</b>										
Anteil der Betriebe										
der sofort zusätzliche Aufträge ausführen könnte	39%	G	G	26%	55%	0%	45%	66%	G	38%
der in 3 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	52%	G	G	55%	28%	100%	49%	17%	G	58%
der in 6 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	9%	G	G	19%	17%	0%	6%	17%	G	2%
der in 9 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	0%	G	G	0%	0%	0%	0%	0%	G	2%
<b>Erwartungen für das 1. Quartal 2026</b>										
<b>Auftragseingangserwartungen gegenüber dem 1. Quartal 2025</b>										
<b>gesamt</b>										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	8%	G	G	15%	32%	2%	3%	0%	G	2%
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	57%	G	G	43%	65%	49%	3%	50%	G	96%
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	35%	G	G	42%	3%	49%	94%	50%	G	2%
<b>Saldo<sup>2</sup></b>	-27	G	G	-27	29	-47	-91	-50	G	0
<b>differenziert nach Auftraggebergruppen</b>										
<b>Private und gewerbliche Auftraggeber</b>										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	17%	G	G	21%	32%	0%	3%	33%	G	3%
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	59%	G	G	56%	66%	99%	6%	34%	G	97%
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	24%	G	G	23%	2%	1%	91%	33%	G	0%
<b>Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land etc.)</b>										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	2%	G	G	0%	10%	1%	3%	0%	G	3%
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	54%	G	G	63%	60%	0%	45%	40%	G	94%
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	44%	G	G	37%	30%	99%	52%	60%	G	3%

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker

4. Quartal 2025

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
<b>Personalplanung gegenüber dem Vorquartal</b>										
Anteil der Betriebe										
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	<b>13%</b>	G	G	6%	0%	3%	6%	40%	G	23%
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	<b>73%</b>	G	G	53%	87%	97%	94%	40%	G	51%
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	<b>14%</b>	G	G	41%	13%	0%	0%	20%	G	26%
<b>Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)<sup>1</sup></b>	<b>-1,2%</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>-5,9%</b>	<b>-12,5%</b>	<b>1,7%</b>	<b>4,2%</b>	<b>10,9%</b>	<b>G</b>	<b>-2,0%</b>

etwaige Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

<sup>1</sup> Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

<sup>2</sup> Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker

4. Quartal 2025

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
Anzahl der Betriebe	59	40	10	9
Anteil der Betriebe	100%	68%	17%	15%
<b>Entwicklung der Auftragseingänge</b>				
im 1. - 3. Quartal 2025 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2024				
gesamt				
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Auftragseingänge	25%	25%	48%	23%
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	38%	38%	17%	38%
mit Rückgängen der Auftragseingänge	37%	37%	35%	39%
<b>Nominelle Entwicklung der Auftragseingänge</b> (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2024) <sup>1</sup>	-2,6%	-4,2%	5,2%	-3,7%
im 3. Quartal 2025 gegenüber dem 3. Quartal 2024				
differenziert nach Geschäftsbereichen				
<b>Hafner</b>				
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	71%	73%	36%	34%
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Auftragseingänge	2%	2%	0%	G
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	26%	26%	14%	G
mit Rückgängen der Auftragseingänge	72%	72%	86%	G
<b>Fliesenleger</b>				
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	97%	97%	100%	100%
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Auftragseingänge	21%	19%	53%	33%
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	43%	45%	33%	18%
mit Rückgängen der Auftragseingänge	36%	36%	14%	49%
<b>Handel</b>				
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	80%	79%	92%	92%
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Auftragseingänge	13%	13%	0%	18%
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	42%	42%	70%	11%
mit Rückgängen der Auftragseingänge	45%	45%	30%	71%
<b>Sonstige</b>				
Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist	26%	27%	20%	<1%
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Auftragseingänge	0%	0%	G	G
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	61%	60%	G	G
mit Rückgängen der Auftragseingänge	39%	40%	G	G
<b>Geschäftslage im 4. Quartal 2025</b>				
<b>Beurteilung der Geschäftslage</b>				
Anteil der Betriebe				
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	16%	16%	18%	42%
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	48%	45%	82%	58%
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	36%	39%	0%	0%
<b>Saldo<sup>2</sup></b>	-20	-23	18	42

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker

4. Quartal 2025

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
<b>Auftragsbestand</b>				
durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen	<b>9,3</b>	7,5	9,7	15,7
<b>differenziert nach Auftraggebergruppen</b>				
Anteil des Gesamtauftragsbestandes				
an privaten/gewerblichen Auftraggebern	<b>78%</b>	87%	72%	48%
an öffentlichen Bauprojekte über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften)	<b>17%</b>	11%	22%	35%
an Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden	<b>5%</b>	2%	6%	17%
<b>differenziert nach Wochen</b>				
Anteil der Betriebe				
mit 0 Wochen Auftragsbestand	<b>0%</b>	0%	0%	0%
mit 1 - 4 Wochen Auftragsbestand	<b>33%</b>	34%	22%	0%
mit 5 - 9 Wochen Auftragsbestand	<b>37%</b>	37%	47%	33%
mit 10 - 19 Wochen Auftragsbestand	<b>27%</b>	27%	28%	38%
mit 20 und mehr Wochen Auftragsbestand	<b>3%</b>	2%	3%	29%
<b>Verteilung der Betriebe nach freier Kapazität</b>				
Anteil der Betriebe				
der sofort zusätzliche Aufträge ausführen könnte	<b>39%</b>	40%	5%	22%
der in 3 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	<b>52%</b>	51%	84%	44%
der in 6 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	<b>9%</b>	9%	11%	25%
der in 9 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	<b>0%</b>	0%	0%	9%
<b>Erwartungen für das 1. Quartal 2026</b>				
<b>Auftragseingangserwartungen gegenüber dem 1. Quartal 2025</b>				
<b>gesamt</b>				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	<b>8%</b>	6%	58%	25%
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	<b>57%</b>	59%	22%	8%
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	<b>35%</b>	35%	20%	67%
<b>Saldo<sup>2</sup></b>	<b>-27</b>	<b>-29</b>	<b>38</b>	<b>-42</b>
<b>differenziert nach Auftraggebergruppen</b>				
<b>Private und gewerbliche Auftraggeber</b>				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	<b>17%</b>	16%	41%	29%
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	<b>59%</b>	59%	56%	38%
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	<b>24%</b>	25%	3%	33%
<b>Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land etc.)</b>				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	<b>2%</b>	0%	57%	29%
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	<b>54%</b>	56%	2%	11%
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	<b>44%</b>	44%	41%	60%

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker

4. Quartal 2025

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
<b>Personalplanung gegenüber dem Vorquartal</b>				
Anteil der Betriebe				
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	<b>13%</b>	13%	18%	16%
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	<b>73%</b>	75%	41%	43%
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	<b>14%</b>	12%	41%	41%
<b>Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)<sup>1</sup></b>	<b>-1,2%</b>	<b>1,6%</b>	<b>-10,3%</b>	<b>-4,3%</b>

etwaige Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

<sup>1</sup> Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

<sup>2</sup> Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria